

Anlagen Anlagen

Die Sprache ist von Anlagen. Anlagen, die einmal unsere Heimanlagen waren und Anlagen, die unsere Heimanlage werden sollten.

Seit 1978 war die "allgemeinen Bahngolfanlage" im Frankfurter Waldstadion unsere Heimanlage. Die Fantasiebahnen hatten wir umgebaut. Jede Bahn konnte mit einem Schlag bewältigt werden. 1989 wurde von uns noch eine Miniaturgolfanlage um die alten Betonbahnen verlegt. Wir wurden Mieter des Bahngolfzentrums (BGZ) Waldstadion. Bei der erstbesten Gelegenheit, unser Mietvertrag stand nach 10 Jahren zur Verlängerung an, hat man für uns unerfüllbare Bedingungen geschaffen. Das BGZ wurde vernichtet und auf das Gelände kamen zwei(!) 60m lange "Großgolfbahnen" Inzwischen ist es aber eine Außenstelle des Bauhofs.



So sind wir jetzt seit dem 01.01.2000 ohne Heimanlage. Für eine sehr kurze Zeit waren wir dann auf der Miniaturgolfanlage in Bad Vilbel zu Gast. In einem Nutzungsvertrag hatten wir ausgemacht, dass unsere Gerätschaften, z.B. Rückenbläser und Hochdruckpumpe auf der Anlage stationiert werden. Im nächsten Frühjahr war dann der alte Pächter mit unseren

Geräten verschwunden. Das Thema haben wir leider nicht weiter verfolgt, da eine andere Anlage uns in Aussicht gestellt wurde.

Unsere Hoffnung lag jetzt bei der sich im Bau befindlichen Minigolfanlage im Silobad Frankfurt-Höchst. Diese war uns von der Stadt Frankfurt als Ersatz für das Waldstadion als Heimanlage versprochen worden. Was wir dort erlebten steht auf einer der nächsten Seiten. Inzwischen war die Anlage fertig aber nicht im turnierfähigen Zustand. Es wurde von der Stadt viel Geld in die Anlage gesteckt aber den letzten Schritt wollte man aus finanziellen Gründen nicht machen.



Auch mit der Kleingolfanlage in Bad Soden / Ts, für die wir uns inzwischen interessiert haben, ist es nichts geworden. Dort waren große Renovierungen nötig. Und das bedeutet ja jede

Menge Arbeit. Damit hatten unsere Mitglieder aber wenig am Hut. Mich wundert es heute noch, dass wir damals im Stadion die Miniaturgolfanlage verlegen konnten. Damals haben die Mitglieder mehr als 4.500 Arbeitsstunden geleistet. Hut ab. Davon war aber in Bad Soden am Taunus nichts mehr zu spüren. Auch diese Thema war damit erledigt.



Dann war da noch die Möglichkeit in Mühlheim am Main. Auch ein Flop. Dazu werde ich auf den nächsten Seiten, wie zu allen anderen angesprochenen Anlagen näher eingehen.



Wir haben die Hoffnung auf eine turniergerechte Anlage in der Sportstadt Frankfurt am Main aufgegeben. Der KGC besteht nur noch aus Senioren. Die Sportfreunde in Weiterstadt lassen uns ihre Anlage benutzen. So haben wir wenigstens die Möglichkeit, noch etwas

unserem Sport nachgehen zu können und vielleicht mal wieder ein „Heimspiel“ austragen zu können.

